

Buchhaltung als Abschluss und Start zugleich

Mein Berufskollege erzählte mir, dass er sofort nach dem Neujahr die letzten Daten für die Buchhaltung einsetzt, um den Abschluss zu erstellen. Er will damit auf das alte Jahr zurückblicken und gleichzeitig Massnahmen für das neue Jahr festlegen, denn nur so profitiere er genügend von der ganzen Buchhaltungsarbeit. Stimmt das?

Die Buchhaltung dient nicht nur zu Steuerzwecken, sondern liefert den «Gesundheitsbericht» für den Landwirtschaftsbetrieb. Um aber die richtige Diagnose stellen zu können, sind die Daten zuverlässig zu erheben. Neben den Einnahmen und Ausgaben gehört ein korrektes Inventar mit der richtigen Bewertung dazu. Natürlich werden auch andere Überlegungen für die Gestaltung der Buchhaltungsergebnisse herangezogen wie z. B. steuerliche Optimierungen. Der erste Schritt ist aber immer ein Vorabschluss ohne Optimierung, damit ersichtlich ist, welche Massnahmen getroffen werden müssen. Im Buchhaltungswesen ist auf Kontinuität zu achten, um die Aussagekraft und Vergleichbarkeit der Resultate zu gewähren.

Die Buchhaltung muss regelmässig nachgeführt werden. Es muss klar geregelt sein, wer innerhalb der Bauernfamilie für was zuständig ist und wer die Hauptverantwortung trägt. Diese Arbeit darf nicht zur Nacht- oder Sonntagsarbeit werden. Es ist ein Arbeitsbestandteil wie die Stall- oder Feldarbeit.

Administratives orientiert sich am Kalenderjahr

Um die Daten richtig und vollständig zu erheben, ist neben der laufenden Kassa- und Kontoführung Ende Jahr eine saubere Inventaraufnahme wichtig. Hier gilt es, am Stichtag die Anzahl oder Menge festzuhalten und für die Bewertung die aktuellen Richtzahlen anzuwenden. Die Richtzahlen für die Inventarbewertung werden jährlich neu festgelegt.

Die meisten administrativen Angelegenheiten in unserem Leben orientieren sich am Kalenderjahr. Auf Ende Jahr werden alle möglichen Rechnungen und Guthaben abgeschlossen und zugestellt. Die Steuererklärung basiert auf dieser Zeitperiode. Sämtliche Bankkonten mit den nachgeführten Zinsen datieren auf diesem Datum. Für die Ab-

grenzung in der Buchhaltung ist somit schon vieles festgehalten und kann so ins Inventar über-

RATGEBER



Heinz Hess

tragen werden. Die Aufnahme der Vorräte ist natürlich etwas aufwändiger, da bedeutend mehr vorhanden ist als im Frühjahr. Grundsätzlich ist das Kalenderjahr aber am einfachsten, auch aus Sicht des Arbeitsanfalls auf dem Betrieb.

Nicht in der Schublade verschwinden lassen

Mit einem grossen Teil der heutigen Buchhaltungssysteme ist es möglich, den Gesundheitszustand des Betriebs sogar grafisch darzustellen. Wenn aber nur Daten nach der Minimalanforderung für eine Steuerbuchhaltung vorliegen, ist die Dia-

gnose und vor allem das Rezept für die Gesundheit viel schwieriger. Je nach Ziel des Betriebsleiters und seiner Familie ist somit der Detaillierungsgrad der Buchhaltung sehr wichtig. Was die Beurteilung auch sehr unterstützt, ist eine Buchhaltung mit Darstellungen des eigenen Betriebs über mehrere Jahre sowie die Vergleichszahlen von Betrieben mit gleichen Strukturen. Diese Art von Buchhaltung ist ein optimales Betriebsführungsinstrument. Die unzähligen Analysemöglichkeiten erlauben, den Betrieb weiter zu optimieren oder sogar neu zu orientieren. Dies setzt aber voraus, dass die fertige Buchhaltung nicht einfach in der Schublade verschwindet.

Der Zeitpunkt ist nun wieder gegeben, die Buchhaltung sauber abzuschliessen und für die Auswertung der Treuhandstelle zu übergeben. Wollen Sie Massnahmen treffen oder die Buchhaltung optimieren, steht Ihnen der Geschäftsbereich Treuhand und Schätzungen des Schweizerischen Bauernverbands unter Tel. 056 462 51 11 gerne zur Verfügung.

Heinz Hess, SBV Treuhand und Schätzungen